

Europäische Perspektiven in der Arbeit mit jungen Migrantinnen und Migranten

Fachtagung · 30. 11. – 1. 12. 2005 · Berlin-Spandau

Die Europäische Union befindet sich auf dem Weg zu einer gemeinsamen Einwanderungs- und Asylpolitik. In diesem Zusammenhang nimmt sich die Union seit zwei bis drei Jahren verstärkt der Frage der Integration von ZuwanderInnen an und fördert den Erfahrungsaustausch der Mitgliedsstaaten. Damit sollen erfolgreiche Modelle verbreitet und die Grundlagen für gemeinsame europäische Integrationsziele entwickelt werden. Ab 2007 will die Europäische Kommission zudem mit einem neu einzurichtenden Integrationsfonds die Integrationspolitiken der Mitgliedsstaaten unterstützen. Diese Entwicklungen will die Fachtagung aufzeigen und diskutieren, sowie Anregungen für Möglichkeiten der europäischen Zusammenarbeit im Migrationsbereich geben.

Die Fachtagung führt zunächst in europäische Migrations- und Integrationspolitik und deren Bedeutung für die Arbeit mit jungen MigrantInnen ein. Der vergleichende Blick auf verschiedene Integrationsstrategien in Europa soll sowohl europaweite Entwicklungstendenzen als auch grundsätzliche Unterschiede in Herangehensweisen in der Integration von ZuwanderInnen

verdeutlichen. Am Beispiel der italienischen und niederländischen Politik und Praxis sollen Erfahrungen aus dem europäischen Ausland diskutiert und daraus Anregungen für die deutsche Praxis gewonnen werden. Mit der Vorstellung eines europäischen Forschungs- und Erfahrungsaustauschprojekts zur Arbeit mit jungen MigrantInnen wird zu den Workshops übergeleitet, in denen mit unterschiedlichem Schwerpunkt Möglichkeiten der europäischen Zusammenarbeit in der Jugendmigrationsarbeit entwickelt und diskutiert werden sollen. Zum Abschluss der Fachtagung soll das aktuelle Thema „Demografischer Wandel und Zuwanderung als möglicher Teil einer Lösung“ dargestellt und diskutiert werden.

Zielgruppe

MitarbeiterInnen in den Jugendmigrationsdiensten sowie Mitarbeitende aus Einrichtungen und Projekten der Jugend(-sozial)arbeit, die mit jungen MigrantInnen arbeiten, sowie MultiplikatorInnen

Veranstalter

Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit e.V. (BAG EJSA)
Christliches Jugenddorfwerk Deutschlands e.V. (CJD)
Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend Deutschland (aej)

Veranstaltungsort und Anreise

Evangelisches Johannesstift Berlin-Spandau
Schönwalder Allee 26
13587 Berlin (Spandau)
Die Anreisebeschreibung finden Sie unter:
http://www.johannesstift-berlin.de/public_html/zdf/ANFAHRT_LAGEPLAN.pdf

Kontakt

Bundesarbeitsgemeinschaft Evangelische Jugendsozialarbeit e.V.
Jürgen Hermann Tel: 0711 - 16489 23
Wagenburgstr. 26–28 Fax: 0711 - 16489 21
70184 Stuttgart hermann@bagejsa.de

Anmeldung und Tagungsbeitrag

Bitte melden Sie sich bis zum **14.10.** auf dem beigefügten Anmeldeformular (per Post, Fax oder Email) an. Der Tagungsbeitrag in Höhe von 90 € (inkl. Übernachtung) bzw. 40 € (ohne Übernachtung) wird Ihnen nach erfolgter Anmeldung in Rechnung gestellt.

Die Tagung wird durch das BMFSFJ gefördert.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Bundesarbeitsgemeinschaft
Evangelische Jugendsozialarbeit e.V.
BAG EJSA



♂ aej



Mittwoch, 30.11.05

- 12.30 Anreise und Mittagessen
13.30 – 13.45 Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung
13.45 – 14.45 **Europäische Migrations- und Integrationspolitik**
Doris Peschke, CCME – Churches' Commission for Migrants in Europe, Brüssel
14.45 – 15.00 Kaffeepause
15.00 – 16.00 **Ein Vergleich von Integrationsprogrammen in Europa**
Haleh Chahrokh, International Centre for Migration Policy Development, Wien
16.00 – 17.00 **Migration and Integration Policy in Italy** (in englischer Sprache)
Dr. Raffaele Bracalenti, Istituto Psicoanalitico per le Ricerche Sociali, Rom und Paris
17.00 – 17.15 Pause
17.15 – 18.15 **Integration von Migrantenjugendlichen durch bürgerschaftliches Engagement – Praxisbeispiele aus den Niederlanden**
Angelika Münz, Community Partnership Consultants, Deventer, NL
19.00 Abendessen

Donnerstag, 01.12.05

- 9.00 – 9.15 Einführung in den Tag
9.15 – 9.45 **„Young Muslims – New Questions of Identities“ – ein europäisches Projekt im Rahmen des EU-Programms zur Integration von Drittstaatenangehörigen INTI**
Anne Wiesner, CJD Eutin
9.45 – 11.30 **Workshop 1**
Praxiserfahrungen mit EMI – Engagement von jugendlichen MigrantInnen.
Input: Regina Hillebrand-Reker, JMD Gütersloh
Moderation: Jürgen Hermann (BAG EJSJA)
Workshop 2
Europäische Jugendpolitik: Weißbuch und Pakt für die Jugend – Auch ein neuer Schwung für jugendliche MigrantInnen?
Input: Martin Strecker (aej)
Moderation: Hans Steimle (BAG EJSJA)
Workshop 3
EU-Förderung für europäische Migrationsprojekte
Input: Hans Brandtner (BBJ e.V., Zentrale Beratungsstelle für Träger der Jugendhilfe)
Moderation: Gudrun Blänsdorf (CJD)
11.30 – 12.00 Zusammenfassung der Workshop-Ergebnisse
12.00 – 12.45 **„Europa vor dem demografischen Wandel – Zuwanderung als Teil einer Lösung?“**
Dr. Stephanie Scholz, Diakonisches Werk der EKD, Berlin
12.45 – 13.00 Zusammenfassung und Abschluss

